

Kontakt Oliver Köhn  
Telefon +49 341 521160-13  
E-Mail [oliver.koehn@vdma.org](mailto:oliver.koehn@vdma.org)  
Datum 20.06.2025

## VDMA Ost: Familienunternehmer Alexander Jakschik einstimmig als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt

- Mitglieder wählen 16 Unternehmer in neuen Vorstand
- Jakschik: Wettbewerbsfähigkeit der ostdeutschen Unternehmen stärken
- Fokus liegt auf Digitalisierung, Produktinnovationen und Personalstrategien

**Leipzig, 20. Juni 2025** – Stabilität in rauen Zeiten: Alexander Jakschik, Vorstand des Umwelttechnik-Spezialisten ULT AG in Löbau, bleibt bis 2029 Vorsitzender des VDMA Ost. Der 43-jährige Sachse hatte das Amt des Vorstandsvorsitzenden im Januar 2021 übernommen und wurde nun einstimmig für vier weitere Jahre berufen. Zudem engagiert sich Jakschik als Vize-Präsident des Gesamtverbandes.

Die Mitglieder des VDMA-Landesverbandes Ost haben während ihrer Mitgliederversammlung am 19. Juni 2025 turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Bis 2029 werden sich 16 Unternehmer der Region ehrenamtlich für die Interessen der ostdeutschen Verbandsmitglieder aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einsetzen. Sie definieren unter anderem die Schwerpunkte der Verbandsarbeit und vertreten im Namen des VDMA authentisch die Standpunkte der Branche in der Öffentlichkeit.

### Vorsitzender will auf Bewährtem aufbauen

Alexander Jakschik, Familienunternehmer in zweiter Generation, sagt zu seiner Wahl: „Ich freue mich sehr über den starken Rückhalt meiner Vorstandskollegen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit hat mir viel Spaß gemacht, gemeinsam haben wir wichtige Themen der Verbandsarbeit vorangebracht, beispielsweise den Blick auf digitale Prozesse gerichtet und den Dialog mit der Landespolitik intensiviert. Das große Vertrauen zeigt, dass die Richtung stimmt. Den eingeschlagenen Weg will ich in den kommenden Jahren engagiert und sachorientiert weitergehen“, sagt Jakschik.

### Agenda 2030 soll Mitglieder stärken

Unterstützen soll dabei auch die Agenda 2030 des VDMA Ost. Die Vorstandsmitglieder hatten kürzlich aus zahlreichen Handlungsfeldern drei Aspekte

herausgefiltert, die mittelfristig besonders erfolgsentscheidend für die ostdeutschen Maschinenbau-Unternehmen sein werden. „Wir prüfen regelmäßig, wie wir die einzigartigen VDMA-Dienstleistungen so verbessern können, dass sie optimal die sich rasch und oftmals schwerwiegend verändernden Rahmenbedingungen abbilden – seien es gesetzliche Vorgaben oder die immensen Transformationsprozesse. Unsere Analyse hat gezeigt, dass mittelfristig vor allem Angebote zur Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz, zu Innovationen und strategischen Produktentwicklungen sowie Angebote rund um Personalstrategien und Wissensmanagement gefragt sein werden. Daher wird künftig in Veranstaltungen und im politischen Dialog ein besonderer Fokus auf diesen Themen liegen“, erklärt Jakschik.

Ziel von Vorstand und Geschäftsstelle des VDMA-Landesverbandes ist, die Mitgliedsunternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und der ostdeutschen Branche eine wirkungsvolle Stimme zu geben. „Mir ist ein enger Austausch mit der Landespolitik in allen ostdeutschen Bundesländern sehr wichtig. So können wir für die besonderen Probleme der Branche sensibilisieren und zielgerichtet helfen, Wettbewerbshemmnisse abzubauen“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

### **Sprecher der ostdeutschen Bundesländer**

Die Vorstandsmitglieder repräsentieren alle ostdeutschen Regionen sowie viele Teilbranchen. In den einzelnen Bundesländern unterstützen regionale Sprecher die Aktivitäten des Vorstandsvorsitzenden. Alle Landessprecher wurden am 19. Juni 2025 einstimmig gewählt: Mathis Kuchejda (Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg), Jan Dombrowitzki (Mecklenburg-Vorpommern), Manuela Münch (Sachsen-Anhalt) und Udo Staps (Thüringen). Für Sachsen übernimmt Alexander Jakschik die Sprecherrolle.

### **Ihr Interview mit Alexander Jakschik**

Sie haben Interesse an einem Interview mit Alexander Jakschik zu seinen Zielen oder zu den zentralen Themen des ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbaus?

[Sprechen Sie uns bitte einfach an](#) – gern vermitteln wir den Kontakt.

### **Fotos:**

Der Vorstand des VDMA Ost wählte Alexander Jakschik am 19. Juni 2025 zum Vorsitzenden. Quelle: VDMA Ost

Oliver Köhn, Geschäftsführer des VDMA Ost, gratuliert Alexander Jakschik zu seiner Wahl als Vorstandsvorsitzender des VDMA Ost. Quelle: VDMA Ost

**Haben Sie Fragen?** Oliver Köhn, Geschäftsführer des VDMA Ost, beantwortet sie gern: Telefon 0341 521160-13, [oliver.koehn@vdma.org](mailto:oliver.koehn@vdma.org)

Weiteres Bildmaterial, darunter ein **Foto des neuen Vorstands**, haben wir für Sie [online](#) bereitgestellt.

## **Alle Vorstandsmitglieder des VDMA Ost**

**Pierre Beer**, GETT Gerätetechnik GmbH, Treuen

**Jan Dombrowitzki**, VARIOVAC PS SystemPack GmbH, Zarrentin am Schaalsee

**Holger Füssel**, Dürr Somac GmbH, Stollberg

**Jens Hertwig**, N+P Informationssysteme GmbH, Meerane

**Alexander Jakschik**, ULT AG, Löbau

**Rudolf Krasser**, Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH, Stadtilm

**Mathis Kucejda**, SCHMIDT + HAENSCH GmbH & Co., Berlin

**Sven Künkels**, TRUMPF Sachsen SE, Neukirch/Lausitz

**Dr. Jörg Lässig**, SITEC Industrietechnologie GmbH, Chemnitz

**Sebastian Querner**, PAKT Potsdamer Anlagenbau und Kältetechnik GmbH, Stahnsdorf

**Manuela Münch**, SONOTEC GmbH, Halle (Saale)

**Prof. Dr. E. h. Hans J. Naumann**, NSH TECHNOLOGY GmbH, Chemnitz

**Udo Staps**, FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH, Triptis

**Gunnar Suchy**, Suchy Textilmaschinenbau GmbH, Korbußen

**Christoph von Waldow**, GERB Schwingungsisolierungen GmbH & Co. KG, Berlin

**Jens Wunderlich**, Profiroll Technologies GmbH, Bad Düben

## **Landessprecher des VDMA Ost**

**Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg:** Mathis Kucejda, SCHMIDT + HAENSCH GmbH & Co.

**Mecklenburg-Vorpommern:** Jan Dombrowitzki, VARIOVAC PS SystemPack GmbH

**Sachsen-Anhalt:** Manuela Münch, SONOTEC GmbH

**Sachsen:** Alexander Jakschik, ULT AG

**Thüringen:** Udo Staps, FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH

## **Aufgaben des Vorstands**

Der VDMA Ost wird in der Region von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand repräsentiert. Die 16 Mitglieder aus ostdeutschen Unternehmen verschiedener Teilbranchen setzen unter anderem die strategischen Schwerpunkte der Verbandsarbeit und vertreten im Namen des VDMA die Interessen der Branche, beispielsweise in Gesprächen mit der Landespolitik.

## **Portrait Alexander Jakschik**

Alexander Jakschik, Jahrgang 1982, ist in Sachsen geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium an der Technischen Universität Dresden startete der Diplom-Wirtschaftsingenieur seine Berufslaufbahn 2008 bei einem mittelständischen Messgeräte-Spezialisten. 2014 stieg Jakschik in die ULT AG ein und leitete zunächst das Produktmanagement. Im Sommer 2015 trat er gemeinsam mit seinem Bruder Stefan in zweiter Generation an die Spitze des Familienunternehmens. Seit 2018 engagiert sich Alexander Jakschik im

Vorstand des VDMA Ost. Im Jahr 2022 wurde er erstmals zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt – am 19. Juni 2025 bestätigten die Vorstandsmitglieder Jakschik erneut einstimmig als Vorsitzenden bis 2029.

[Foto Alexander Jakschik](#)

## Portrait ULT AG

Das Unternehmen ULT AG aus Löbau in der sächsischen Oberlausitz hat sich auf die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Produkte der Luftfilter-, Absaug- und Trocknungstechnik spezialisiert. Der Familienbetrieb in zweiter Generation mit etwa 200 Beschäftigten befindet sich dabei auf kontinuierlichem Wachstumskurs und ist damit ein wichtiger Arbeitgeber der Region. 2016 wurden Firmengründer Dr. Christian Jakschik sowie seine Söhne Alexander und Stefan als „Sachsens Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet. Ebenfalls 2016 erhielten die Unternehmer den Unternehmer-Sonderpreis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

[Firmengeschichte ULT AG](#)

## Aktuelle Zahlen ostdeutscher Maschinen- und Anlagenbau

### Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten

Jahresdurchschnitt 2025: 433

### Beschäftigte in Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

Jahresdurchschnitt 2025: zirka 78.220

**Umsatz 2023:** 22,5 Milliarden Euro – aufgrund fehlender Daten für Mecklenburg-Vorpommern ist keine Angabe für 2024 möglich

**Exportquote 2023:** 59,8 Prozent – aufgrund fehlender Daten für Mecklenburg-Vorpommern ist keine Angabe für 2024 möglich

Quelle: Statistische Landesämter, Kumulation VDMA

**Hinweis:** Die genannten Daten der Statistischen Landesämter erfassen Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten.

Zahlen für die einzelnen Bundesländer und Berlin erhalten Sie auf [Anfrage](#).

## Über den VDMA-Landesverband Ost

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) ist einer der bedeutendsten Verbandsdienstleister und bietet das größte Branchennetzwerk der Investitionsgüterindustrie in Europa. Seine Regionalvertretung in Ostdeutschland, der [VDMA Ost](#), versteht sich als Sprachrohr der Branche vor Ort. Der Landesverband

unterstützt seine etwa 350 Mitgliedsunternehmen, Werke und Niederlassungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen in allen Fragen rund um den Maschinen- und Anlagenbau. So werden die Mitglieder wirkungsvoll in ihrer täglichen Arbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt. Darüber hinaus vertritt der VDMA Ost auf regionaler Ebene die Mitgliederinteressen gegenüber Politik und Wissenschaft. Das weitreichende Netzwerk ermöglicht es zudem, richtungsweisende Themen gezielt voranzubringen.

### **Über den ostdeutschen Maschinen- und Anlagenbau**

Der Maschinen- und Anlagenbau gilt als das Rückgrat der ostdeutschen Industrie. Moderne, leistungsstarke Traditionsbetriebe und junge, aufstrebende Unternehmen stehen für die industrielle Vielfalt. Ihre Produkte und Dienstleistungen genießen im In- und Ausland hohes Ansehen. Zwischen Ostseeküste und Erzgebirge liegen die Schwerpunktbranchen auf Werkzeug-, Druck- und Verpackungsmaschinen, Hebe- und Fördermitteln sowie Werkzeug- und Formenbau. Darüber hinaus ist der ostdeutsche Maschinenbau eng mit Zukunftsbranchen wie Biotechnologie, erneuerbaren Energien, Mikrosystemtechnik und Medizintechnik verzahnt.